



## Einführung

Unsere zweiwöchige Rundreis führt Sie von Santiago de Chile über Antofagasta zum Observatorium Paranal. Von dort geht es in die Oase San Pedro de Atacama. Sie besuchen unter anderem Vulkane und Lagunen, Geysire und Flamingos, bizarre bunte Felsformationen im Mondtal Valle de la Luna und eine Kupfermine. Sie besichtigen das Observatorium La Silla und unternehmen einen Tagesausflug zur Isla Damas, wo Sie mit etwas Glück Pinguine, Delfine und Seelöwen sehen können. Zur SoFi übernachten Sie im kolonialen Küstenstädtchen La Serena. Optional besteht die Möglichkeit, das fruchtbare Elqui-Tal zu erkunden. Das Highlight dieser Tour wird freilich die Totale Sonnenfinsternis sein, die wir – je nach Wetterprognose - im Raum La Serena beobachten werden.



Verlauf der Zentralzone am 02.07.2019 durch Chile; © JAY ANDERSON

Eine detaillierte Einführung zur Sonnenfinsternis am 02.07.2019 und zu den Wetterstatistiken finden Sie unter <http://www.sofi2019.de>.

### Ihr Fachbetreuer

DANIEL FISCHER ist Astronomiejournalist und Amateurastronom mit dem besonderen Schwerpunkt Sonnenfinsternisse. 1983 hat er in Indonesien seine erste Totale SoFi erlebt. Seitdem ist er weitere 20-mal zu totalen, aber auch zu 1 ringförmigen Finsternissen auf fünf Kontinenten gereist. Er gehört damit zu den erfahrensten "Sonnenfinsternisjägern" in

Deutschland. In den vergangenen Jahren hat er als Experte für Eclipse-Reisen.de Reisegruppen zu den Totalen Sonnenfinsternissen in China, Patagonien, Australien, Uganda Indonesien, USA und über dem Nordatlantik begleitet. DANIEL FISCHER hat an der Entwicklung fotografischer und filmischer Techniken gearbeitet, um mit einfachen Mitteln die kurzen, faszinierenden Schauspiele festzuhalten. Jetzt freut er sich darauf, Sie auf astronomische Besonderheiten aufmerksam zu machen und Sie bei der Beobachtung der Totalen Sonnenfinsternis in Chile zu unterstützen.



Perfektes Sonnenfinsternis-Foto, aufgenommen am 11.07.2010 bei El Calafate (Argentinien) mit einer einfachen Digital-Kamera von DANIEL FISCHER.

## **REISEVERLAUF**

### **1. Tag, Mittwoch, 19.06.2019: Frankfurt – Santiago de Chile**

Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt. Am Abend Abflug mit LATAM via Madrid nach Santiago de Chile.

### **2. Tag, Donnerstag, 20.06.2019: Santiago de Chile**

Am Morgen Landung am Flughafen Santiago de Chile. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten werden Sie von Ihrem lokalen, deutsch sprechenden Reiseleiter empfangen. Sie starten direkt zu einer ca. vierstündigen Stadtrundfahrt in Santiago de Chile. Unmittelbar hinter der Stadt ragen die Anden empor und bilden somit eine imposante Kulisse. Trotz seiner 5,9 Millionen Einwohner hat die Stadt fast Provinzatmosfera. Relativ wenige Hochhäuser, dafür aber ausgedehnte Siedlungen verleihen Santiago einen weitläufigen Charakter. Die meisten Gäste empfinden es als sehr europäisch und tatsächlich orientiert sich die Mittel- und Oberschicht Santiago kulturell vor allem an Europa. Sie sehen das

innerstädtische Regierungsviertel beim Präsidentenpalast **La Moneda**. Dieses Regierungsgebäude ist der Sitz des Präsidenten der Republik. Weiter geht es an den Hauptplatz **Plaza de Armas**. Danach besichtigen Sie die Kathedrale, die sich an der gleichen Stelle befindet, wie auch schon die drei früheren Kathedralen, die durch Feuer und Erdbeben zwischen 1748 und 1775 zerstört wurden. Die nächste Sehenswürdigkeit ist das Hauptpostamt, das 1882 erbaut wurde. Daneben sehen Sie die Überreste des früheren Präsidentenpalastes aus Kolonialzeiten und die Fußgängerstraßen Huérfanos und Ahumada, die unbestritten das belebteste soziale, wirtschaftliche und funktionelle Drehkreuz Santiagos sind. Der **Santa Lucia** Hügel ist der Ort, an dem Santiago am 12. Februar 1541 von Pedro de Valdivia gegründet wurde. Von hier haben Sie einen schönen Ausblick über die Stadt. Übernachtung: Hotel Galerias\*\*\*+



Santiago de Chile; © Karawane Reisen

### 3. Tag, Freitag, 21.06.2019: Santiago de Chile – Antofagasta (F)

Transfer zum Flughafen und Flug von Santiago de Chile nach Antofagasta. Abholung vom Flughafen und Transfer zum Hotel. Mit 285.255 Einwohnern ist Antofagasta die fünfgrößte Stadt Chiles. Als Guano- und Nitrathafen im Jahr 1856 gegründet, hieß die Stadt unter bolivianischer Verwaltung zunächst Penablanca. Nach der Eroberung durch Chile im Salpeterkrieg 1879 wuchs Antofagasta während des Salpeterbooms explosionsartig. Das Wahrzeichen der Stadt ist das Felsentor „**La Portada**“, eine von der Brandung kurios geformte Klippe im Meer. 2 Übernachtungen: Holiday Inn Express Antofagasta\*\*\* .

### 4. Tag, Samstag, 22.06.2019: Observatorium Cerro Paranal (F)

Das **Observatorium Paranal** liegt circa 120 km südlich von Antofagasta (ca. 2 Stunden Fahrt), inmitten der Abgeschiedenheit der Wüste, wo sich optimale Bedingungen zur Sternenbeobachtung bieten. Der Paranal Berg wurde ausgesucht, weil bis zu 350 klare Nächte pro Jahr in dieser Region möglich sind. Das Observatorium gehört zur Gesellschaft „**European Southern Observatory**“ (**ESO**) und ist das größte Observatorium in Chile. Es beherbergt die VLT (Very Large Telescope) Anlage auf 2.635 m Höhe. Sie besteht aus den vier 8,2 m Teleskopen Antu, Kueyen, Melipal und Yepun, vier mobilen 1,8 m Teleskopen, zwei großen Vorbeobachtungsteleskopen und vor allem aus der hochmodernen Interferometrie-Anlage. Das Very Large Telescope Interferometer (VLTI) ist die weltweit größte und modernste Anlage zur optischen Interferometrie und hat hier unter den günstigen Bedingungen auf dem Cerro Paranal einen der besten Teleskopstandorte der Welt gefunden. Der Besuch dauert ca. 2 Stunden.

Hinweis: Besuch zusammen mit anderen internationalen Reisenden und spanisch- und englisch sprechendem Reiseleiter.

### 5. Tag, Sonntag, 23.06.2019: Antofagasta – San Pedro de Atacama (F)

Transfer von Ihrem Hotel in Antofagasta zu Ihrem Hotel in San Pedro (ca. 320 km). Die Atacama Wüste liegt zwischen dem Pazifischen Ozean und der Andenkordillere, ein unendlich weit ausgedehntes, geheimnisvolles Stück Erde. Wüste und Oasen haben den präkolumbischen Andenkulturen Südamerikas Augenblicke der Ruhe und Veränderungen geboten. Ihre Vulkane, Salzseen und Thermalquellen geben dieser Kultur ihren Reiz. Seit Menschengedenken werden die Oasen Atacamas bewohnt. Die Wüstenoase San Pedro war ein Knotenpunkt für die Handelswege zwischen Bolivien, Argentinien und der Bevölkerung der Pazifikküste. Die Kultur der Atacameños hatte ihre eigene Ordnung und Art, sich mit denen, die durch diese Zone reisten oder dort blieben, zu verständigen. Es waren die Aymaras oder Incas der präkolumbischen Epoche und Spanier des 16. Jahrhunderts, die am Ufer des San Pedro Flusses ihre Missionen gründeten. Während des 19. und am Anfang des 20. Jahrhunderts war hier das Zentrum des Tierhandels, der die Salpeterminen versorgte. Hier befinden sich viele Zeugen der Geschichte, zum Beispiel in den archäologischen Ausgrabungen, Friedhöfen, Kirchen und kleinen Dörfern. Die alten Gewohnheiten leben noch heute in vielen religiösen Festen, im Kunsthandwerk und in der örtlichen Folklore weiter. San Pedro de Atacama ist eine **Wüstenoase am Fuße der Anden**. 3 Übernachtungen: Hotel Altiplanico\*\*\*+ o.ä.



San Pedro de Atacama; © Karawane Reisen

Optional (ohne Aufpreis, abhängig von der kurzfristigen Bestätigung der ESO):

*Auf der auf 5.100 m gelegenen Hochebene Chajnantor in der chilenischen Atacama-Wüste betreibt die ESO zusammen mit internationalen Partnern das **Atacama Large Millimeter Array**, kurz ALMA. Der neue Teleskopverbund soll das Licht einiger der kältesten Objekte im Universum auffangen. Die Wellenlänge der untersuchten Strahlung liegt bei etwa einem Millimeter, im Grenzbereich zwischen Infrarot- und Radiostrahlung. Das Licht wird dementsprechend Millimeter- bzw. Submillimeterstrahlung genannt. ALMA besteht aus 66 Präzisionsantennen, die bis zu 16 Kilometer voneinander entfernt stehen können. ALMA ist derzeit das größte bodengebundene Astronomieprojekt. Die Basisstation befindet sich auf 2.800 m Höhe.*

Hinweis: Falls der Termin bei ALMA von der ESO nicht bestätigt wird, bieten wir ein alternatives Programm an.

**6. Tag, Montag, 24.06.2019: Großer Salzsee (F/M)**

Südlich von San Pedro liegt vor der fantastischen Kulisse schneebedeckter Vulkangipfel der **Salar de Atacama** auf 2.300 Metern, ein etwa 3.000 m<sup>2</sup> großer Salzsee. Diese scheinbar lebensfeindliche Umgebung ist ein intaktes Rückzugsgebiet für **Flamingos**. Sie beobachten die schönen Vögel bei der Nahrungssuche.

Der Straße nach Argentinien folgend gelangen Sie zu den **Lagunen Miscanti & Miñiques**, die am Fuße der gleichnamigen Vulkane liegen. Die Lagunen sind umsäumt von Salzdepots und bilden mit der Vegetation aus glänzenden farbigen Büscheln aus Bartgras ein schönes Fotomotiv. Das Mittagessen nehmen Sie in Socaire ein. Auf dem Rückweg nach San Pedro besuchen Sie das nahegelegene Toconao (2.475 m). Das Dörfchen mit nur etwa 546 Einwohnern besitzt eine sehr schöne Kolonialkirche aus dem 18. Jahrhundert mit einem freistehenden Glockenturm und einer Türe aus Kaktusholz. Charakteristisch für Toconao ist das hier verwendete weiße Vulkangestein Liparita. Der Ort wird von einer Oase mit Frischwasser versorgt, so dass hier Früchte und Gemüse angebaut werden können.



Salar de Atacama; © Karawane Reisen



### 7. Tag, Dienstag, 25.06.2019: El Tatio Geysire (F)

Heute heißt es für Sie früh aufstehen! Mit Frühstücksboxen ausgerüstet brechen Sie gegen 04:00 Uhr zu den etwa 90 km weiter nördlich gelegenen **Tatio-Geysiren** auf. Pünktlich zum Sonnenaufgang erreichen Sie das Hochtal von El Tatio auf 4.321 m Höhe. Es zischt, blubbert und dampft gewaltig hier oben am **höchstgelegenen Geysirfeld der Welt**. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt, denn besonders im Gegenlicht der ersten Sonnenstrahlen lassen sich fantastische Fotos von diesem Naturschauspiel schießen! Mit etwas Glück beobachten Sie Vicuñas, die wilden Verwandten der Lamas. Für ihr Fell, das als das zweitfeinste Gewebe nach Seide gilt, wurden die zierlichen Tierchen in den letzten Jahrzehnten fast bis zur Ausrottung gejagt. In Chile stehen Vicuñas heute unter Naturschutz.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet Sie am Abend: Sie bewundern den Sonnenuntergang im **Valle de la Luna (Mondtal)**. Neben der höchsten Düne des Tales bietet sich ein fantastischer Blick über bizarr geformtes Wüstengestein bis zu der Kulisse schneebedeckter Vulkane am Horizont, von denen der perfekt geformte Kegel des Licancabur der beeindruckendste ist. Die letzten Sonnenstrahlen verleihen der stillen Landschaft leuchtende Farbschattierungen von orange über rot bis violett.

### 8. Tag, Mittwoch, 26.06.2019: Calama Chuquicamata (F)

Am Morgen Transfer nach Calama für Ihren Besuch von **Chuquicamata**, der größten Kupferstadt der Welt. Seit den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts leben etwa 15.000 Menschen hier vom Abbau des Metalls. Kupfer ist bis heute das wichtigste Exportprodukt Chiles. Sie sehen die gigantische Mine – eine Grube riesigen Ausmaßes mitten in der staubigen Wüste, 4,5 km lang, 3,2 km breit und bis zu 850 m tief. Nicht nur für Technik-Fans ist der Besuch von Chuquicamata ein echtes Erlebnis. Übernachtung: Hotel Agua del Desierto\*\*\*

Hinweis: Der Ausflug findet gemeinsam mit internationalen Reisenden und einem spanisch- und englischsprachigem Reiseleiter statt.

### 9. Tag, Donnerstag, 27.06.2019: Flug von Calama nach La Serena (F)

Transfer zum Flughafen und Flug von Calama via Santiago de Chile nach La Serena. Transfer zum Hotel und Rest des Tages zur freien Verfügung.

6 Übernachtungen im Hotel Diego De Almagro La Serena\*\*\*+.

### 10. Tag, Freitag, 28.06.2019: La Serena (F)

Auf Ihrer circa vierstündigen Stadtrundfahrt fahren Sie zunächst durch die Innenstadt der Zwillingsstadt Coquimbo nach La Herradura. Hier besuchen Sie den schönen Strand an der Herradura de Guayacán-Bucht, deren Resorts in den Sommermonaten voller Leben sind. Der Legende nach ließen sich schon berühmte Piraten und Entdecker wie Sir Francis Drake oder Sharp von dem Charme der Bucht verzaubern.



La Serena; © Sernatur

Nach einem Fotostopp führt Sie die Küstenstraße ins Stadtzentrum La Serenas. Wegen ihrer wunderschönen Strände und zahlreichen Hotels, Bars, Diskotheken und Restaurants wirkt die Stadt sehr anziehend. Chiles ehemaliger Staatspräsident Gabriel Gonzáles Videla stammte aus La Serena und ließ in den 1950er Jahren seine Heimatstadt zur **“kolonialen Mustersiedlung”** ausbauen. Damals entstanden die meisten der schönen Gebäude des Stadtzentrums im spanischen Kolonialstil.

Am alten **Leuchtturm**, dem Wahrzeichen der Stadt, machen Sie einen weiteren Fotostopp. Anschließend fahren Sie entlang der Avenida Francisco de Aguirre mit ihren Nachbildungen berühmter Statuen zum **Archäologischen Museum**. Neben Ausstellungsstücken zur Stadtgeschichte zeigt das Haus Keramikarbeiten der Diaguita-Indianer und Artefakte der Molle-Kultur. Auch ein Original-Moai der Osterinsel ist zu sehen.

Beim anschließenden Bummel über den nahegelegenen **Kunsthandwerksmarkt** haben Sie Gelegenheit dazu, Kopien der faszinierenden Diaguita-Töpferwaren und Keramiken zu erstehen. Typisch für die Region sind Produkte aus dem Halbedelstein Lapislazuli, der nur in Chile und Afghanistan vorkommt sowie Kunsthandwerk aus Combarbalita und Kleidung aus Alpakawolle. Zum Abschluss können Sie vom **Aussichtspunkt** der Stadtuniversität einen wunderschönen Rundblick über die Bucht von La Serena und Coquimbo genießen.

### 11. Tag, Samstag, 29.06.2019: Observatorium La Silla (F)

Besuch des Observatoriums um 14 Uhr. Das La Silla-Observatorium, 160 Kilometer nördlich von La Serena auf einer Höhe von 2.400 Metern über dem Meeresspiegel gelegen, wurde in den 1960er Jahren als erstes der ESO-Observatorien errichtet. Hier betreibt die ESO nach wie vor zwei der weltbesten Teleskope der 4-Meter-Klasse, so dass La Silla weiterhin eines der wissenschaftlich produktivsten Observatorien weltweit ist.

Das [New Technology Telescope](#) mit einem Spiegeldurchmesser von 3,58 Metern leitete eine neue Ära des Teleskopbaus ein. Es war weltweit das erste Teleskop mit aktiver Optik: Die Form seines Hauptspiegels wird fortwährend computergestützt kontrolliert und korrigiert. Heute findet diese bei der ESO entwickelte Technik beim VLT und den meisten anderen Großteleskopen auf der Welt Anwendung. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt über die Panamericana.

Hinweis: Besuch zusammen mit unserer anderen Gruppe (01-2019).



La Silla; © Sernatur



**12. Tag, Sonntag, 30.06.2019: Ausflug Isla Damas (F)**

Der heutige Ausflug ist genau das Richtige für Naturliebhaber und Abenteurer. Die Fahrt nach Norden geht durch Landschaft, die geprägt ist von der spärlichen Vegetation der Halbwüste. Kakteen dominieren das Landschaftsbild. Die Route führt entlang kurviger Bergstraßen und Abfahrten, von denen aus man auf die wunderschöne Felsenküste sieht. Wenn Sie schließlich bei dem kleinen Fischerdorf Caleta Punta de Choros, 120 km nördlich von La Serena, ankommen, werden Sie die **Gaviota, Choros und Damas Inseln** sehen, die zum Nationalreservat der Humboldt-Pinguine gehören und von der Conaf (National Forestry Corporation) verwaltet werden. Von Caleta Punta de Choros aus fahren Sie in kleinen Motorbooten Richtung Choros-Insel. In den Gewässern um die Choros-Insel lebt eine Kolonie **Großer Tümmler** (bottlenose dolphins), eine von drei Kolonien weltweit. Normalerweise kann man ihnen bei Sprüngen und Pirouetten zusehen, manchmal allerdings schwimmen sie weiter weg und sind nicht zu sehen. Auf der Felsenküste der Choros-Insel leben Seelöwen und eine große Vielfalt von Vögeln, oft werden auch Pinguine gesichtet. Die Bootsfahrt geht anschließend weiter zur Damas-Insel, wo Sie eine Stunde Zeit haben, die unglaubliche Schönheit der Insel mit den weißen Sandstränden zu genießen, bevor es zurück zu Caleta Punta de Choros geht. Hier Gelegenheit zum Mittagessen (nicht im Preis enthalten).

Hinweis: Ausflug zusammen mit unserer anderen Gruppe (01-2019).



Pinguine; © Sernatur

**13. Tag, Montag, 01.07.2019: La Serena (F)**

Tag zur freien Verfügung. Abends SoFi-Vortrag und Briefing für den nächsten Tag.

Optional: Bustour ins Valle del Elqui (circa 8 Stunden) inklusive Mittagessen.

*Genießen Sie einen Ganztagesausflug ins mystische und faszinierende Elqui-Tal mit der privilegierten Lage zwischen den Ausläufern der Atacama-Wüste im Norden und der Vegetationszone des Südens. In Cochiguaz soll das neue geomagnetische Zentrum der Erde liegen. In dem fruchtbaren Tal wachsen Gemüse, Papayas, Chirimoyabäume und Weintrauben und im Kontrast dazu sehen Sie in der Ferne die mit Kakteen übersäten Hügel, die typisch für das semiaride Klima sind.*

*Sie fahren zunächst auf der Route 41 am Ufer des Elqui entlang, der zur Bewässerung der Felder dient. Der erste Stopp ist bei dem Puclaro-Staudamm.*

*Auf einer nahegelegenen Bergspitze kann man die Kuppel des Tololo-Observatoriums sehen, das hier errichtet wurde, weil die Atmosphäre eine der klarsten der Erde ist. Nicht weniger überraschend sind die Weingüter mit den verschiedenen Sorten von Muskateller- und Toronteler-Trauben, die zur Herstellung von Pisco dienen, der in der Region produziert und abgefüllt wird. Ein kurzer Besuch bei einer Piscodestillerie ermöglicht Ihnen den Einblick in den Prozess der Destillation vom Wein zum Pisco. Sie besuchen den Keller, den Ausstellungsraum und können auch an einer Kostprobe des chilenischen Nationalgetränks teilnehmen.*

*Vicuña ist die Hauptstadt des Elqui-Tals, 65 km von La Serena entfernt und wurde als Geburtsstadt von Gabriela Mistral, der Literaturnobelpreisträgerin, berühmt.*

*Dort werden Sie den Torre Bauer (die alte Stadthalle) sowie die Kirche und den Hauptplatz besichtigen. Wenn Sie Vicuña verlassen, werden die Täler schmaler, die Berge höher und der Kontrast zwischen den steilen Berghängen und den grünen Weingütern im Tal größer. Bei klarem, blauem Himmel haben Sie einen spektakulären Ausblick über das ganze Tal. Danach fahren Sie nach Montegrande, wo Sie das Grab und das alte Schulhaus von Gabriela Mistral besichtigen werden. Im Anschluss Rückfahrt nach La Serena.*

Preis pro Person: ca. EUR 110,- (Mind. 15 Teilnehmer).



Im Elquí-Tal; © Sernatur



#### 14. Tag, Dienstag, 02.07.2019: Totale Sonnenfinsternis (F/A)

Heute findet am späten Nachmittag die Totale Sonnenfinsternis statt. Wer möchte, kann sie vom Hotel bzw. der Strandpromenade in La Serena aus beobachten. Für alle anderen haben wir einen Bus gechartert, mit dem wir je nach aktueller Wetterprognose zu einem Beobachtungsort weiter nördlich an der Küste oder aber im Landesinneren fahren. Am Abend findet im Hotel unser Eclipse-Dinner statt.

Die nachstehenden Finsternisdaten (Ortszeit) können je nach genauem Standort um einige Sekunden abweichen.

Standort 1: 29°54'23"S/71°16'23"W (Hotel Diego De Almagro La Serena)

Dauer der Finsternis: 2m13s

1. Kontakt: 15:22:32 Uhr (Sonnenhöhe 25.5°)
2. Kontakt: 16:38:13 Uhr (Sonnenhöhe 13.7°)
3. Kontakt: 16:40:26 Uhr (Sonnenhöhe 13.3°)
4. Kontakt: 17:46:36 Uhr (Sonnenhöhe 1.2°)

Standort 2: 29°30'04"S/71°18'41"W (Zentrallinie bei El Olivo)

Dauer der Finsternis: 2m36s

1. Kontakt: 15:22:42 Uhr (Sonnenhöhe 25.8°)
2. Kontakt: 16:38:17 Uhr (Sonnenhöhe 13.9°)
3. Kontakt: 16:40:53 Uhr (Sonnenhöhe 13.5°)
4. Kontakt: 17:46:53 Uhr (Sonnenhöhe 1.3°)

Abends nach Rückkehr vom Beobachtungsort SoFi-Dinner.

#### 15. Tag, Mittwoch, 03.07.2019: La Serena – Santiago de Chile (F)

Am Morgen Bustransfer zum Flughafen Santiago de Chile oder Flug La Serena – Santiago de Chile. Am Abend Rückflug via Madrid nach Frankfurt.

#### 16. Tag, Donnerstag, 04.07.2019: Ankunft Frankfurt

Am Abend Landung in Frankfurt und individuelle Heimreise.

Änderungen im Reiseverlauf oder bei den genannten Unterkünften aufgrund örtlicher Gegebenheiten bleiben vorbehalten.



## **PREISE UND LEISTUNGEN**

### **Reisetermin:**

19.06. - 04.07.2019

### **Reisepreis:**

EUR 6.990,- p.P. im DZ

Einzelzimmerzuschlag: EUR 1.840,- p.P. (Zahl der EZ sehr begrenzt)

Bei Buchung fällt eine Anzahlung in Höhe von 20% an. Die Restzahlung muss bis zum 15.05.2019 eingegangen sein.

Die Buchung eines halben DZ ist möglich, sofern sich ein Zimmerpartner gleichen Geschlechts findet.

Preisanpassungen aufgrund von staatlichen Abgabenänderungen, Wechselkursschwankungen oder Zuschlägen (z.B. Kerosin) bleiben vorbehalten. Es gelten gesonderte AGBs, welche Sie mit den Buchungsunterlagen erhalten.

### **Reiseleistungen:**

- ❖ Linienflüge mit LATAM in der Economy Class: Frankfurt – Madrid – Santiago de Chile / Santiago de Chile – Antofagasta / Calama – Santiago de Chile – La Serena / Santiago de Chile – Madrid – Frankfurt
- ❖ 23 kg Freigepäck auf allen Flugstrecken
- ❖ Flughafen-, Sicherheits- und Landegebühren von zurzeit EUR 130,00
- ❖ Rundreise in klimatisierten Reisebussen
- ❖ Transfers, Ausflüge und Besichtigungen, Nationalpark- und Eintrittsgebühren lt. Reiseprogramm
- ❖ Qualifizierte, lokale, deutschsprechende Reiseleitungen für die genannten Ausflüge und Transferfahrten (während der Flüge ohne Begleitung)
- ❖ Bus am Tag der SoFi (02.07.2019)
- ❖ Lokale, spanisch sprechende Busfahrer
- ❖ Übernachtung in 3\*/3\*+-Hotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ❖ Mahlzeiten lt. Programm (F = Frühstück / A = Abendessen)
- ❖ Astronomische Fachbetreuung
- ❖ Sonnenfinsternis-Vortrag am 01.07.19
- ❖ Reiseliteratur
- ❖ Sonnenfinsternis-Brille
- ❖ Infomaterial zur Sonnenfinsternis
- ❖ 1 SoFi T-Shirt pro Person

**Nicht im Reisepreis enthalten**

Weitere Mahlzeiten und Getränke, persönliche Trinkgelder, Reiserücktrittskosten-Versicherung, optionale oder nicht ausdrücklich genannten Leistungen, Ausgaben persönlicher Art

**Teilnehmerzahl: min. 20, max. 33**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis spätestens 02.03.2019 abgesagt werden.

**WEITERE INFORMATIONEN****Ihre voraussichtlichen Flugzeiten (Stand April 2018):**

Frankfurt – Santiago de Chile	19:25 – 07:35 Uhr +1
Santiago de Chile – Antofagasta	11:45 – 13:45 Uhr
Calama – Santiago de Chile	10:40 – 12:49 Uhr
Santiago de Chile – La Serena	14:30 – 15:38 Uhr
Santiago de Chile – Frankfurt	18:15 – 17:40 Uhr +1

Änderungen von Seiten der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten.

**Reisepapiere:**

Deutsche Staatsangehörige können bis zu 90 Tage als Touristen visafrei nach Chile einreisen, sofern sie über einen noch mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültigen Reisepass verfügen. Staatsbürger anderer Nationalitäten informieren sich bitte bei Ihrem Auswärtigen Amt oder bei der jeweiligen Botschaft über die für sie gültigen Visa-Bestimmungen.

Für einen kurzfristigen Aufenthalt zu Tourismus- oder Besuchszwecken ist kein Visum erforderlich. Bei der Einreise wird an der Grenze kostenlos eine "Tarjeta de Turismo" (Touristenkarte) ausgestellt, die zu einem Aufenthalt von maximal 90 Tagen berechtigt. Die "Tarjeta de Turismo" muss beim Verlassen des Landes zurückgegeben werden. Bei Verlust oder Diebstahl muss daher vor Ausreise von der "Policía Internacional" in Santiago bzw. in anderen Regionen von der "Policía de Investigaciones" eine Ersatzkarte ausgestellt werden.

Quelle: Auswärtiges Amt, Stand 06.04.2018

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige können sich kurzfristig ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon vorher unterrichtet wird. Rechtsverbindliche Informationen und/oder über diese Hinweise hinausgehende Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie nur direkt bei der Botschaft oder einem der Generalkonsulate Ihres Ziellandes.

**Reisesicherheit:**

Drogenkonsum und –handel werden auch bei kleinen Mengen mit hohen Haftstrafen geahndet. Auch die Mitnahme bzw. Transport von Gegenständen für Dritte ohne Kenntnis des Inhalts kann daher verhängnisvolle Folgen haben.

Bei Unfällen mit Personenschäden ist mit Untersuchungshaft für alle Beteiligten zu rechnen. Bei Verhaftungen sollte auf sofortiger Unterrichtung der deutschen Botschaft bestanden werden.

**Reisegesundheits:**

Das medizinische Versorgungsangebot ist in den größeren Städten in der Regel mit dem in Europa zu vergleichen. Sie ist auf dem Lande jedoch vielfach technisch, apparativ und hygienisch problematisch. Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung werden dringend empfohlen.

Vor einer Reise nach Chile wird eine individuelle Beratung durch Tropen- bzw. Reisemediziner empfohlen; zu Beratungsstellen siehe auch [www.dtg.org](http://www.dtg.org)

Machen Sie sich bitte unbedingt über vorgeschriebene und sinnvolle Impfungen kundig, z.B. bei unseren [Partnern von TravelMed](#).

#### **Reiseversicherungen:**

Wir legen Ihnen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-Versicherung (RRV)** nahe. Diese sollte sofort bei Buchung abgeschlossen werden.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer **Auslandskranken- und Krankenrücktransportversicherung**, am besten als Komplettversicherung, die z.B. auch Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherung enthält. All diese Versicherungen können im Unterschied zur RRV noch bis unmittelbar vor Reiseantritt abgeschlossen werden. Gerne übernehmen wir die Buchung Ihrer gewünschten Versicherung für Sie.

#### **Veranstalter und Reisepreis-Sicherungsschein:**

Karawane Reisen GmbH & Co. KG

Schorndorfer Str. 149

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141 – 2848 21

Telefax: 07141 – 2848 45

E-Mail: [info@karawane.de](mailto:info@karawane.de)

#### **Impressum:**

Wittmann Travel e.K.

Urenfleet 6e

21129 Hamburg

Tel: +49/(0)40-851 053 76 - Fax: +49/(0)40-851 053 77

[info@wittmann-travel.de](mailto:info@wittmann-travel.de)

[www.wittmann-travel.de](http://www.wittmann-travel.de)